

# Simon findet Wandern klasse

**Bad Soden.** Ein bisschen frech grinsend steht er da, die Hände in den Taschen und wahrscheinlich ahnt der kleine Simon Kadavy gar nicht, wie ungewöhnlich die Ehrung ist, in deren Mittelpunkt er bei der Auszeichnungsfeier des Taunusklubs Bad Soden steht. Denn Simon ist gerade mal sechs Jahre alt, geht noch in den Kindergarten und ist das mit Abstand jüngste Mitglied der Ortsgruppe. Und nicht nur das: Er schnürt genauso wie die erwachsenen Mitglieder eifrig die Wanderschuhe und hat es 2006 auf sage und schreibe 23 Touren gebracht. Das sind insgesamt etwa 400 Kilometer - eine starke Leistung, die mit einer Wandernadel belohnt wurde. „Er läuft auch 20 Kilometer mit - ohne zu klatschen“, erzählt die Vorsitzende Gisela Hock. Das sei ungewöhnlich für ein Kind seines Alters. Unter- wegs sei er dabei immer mit seinem „Opa“ Jürgen Sander.

Aber der kleine Simon ist nicht der Einzige, der bei der Auszeichnungsfeier geehrt wurde. Für ihre 40-jährige Zugehörigkeit zum Verein bekamen die „Routiniers“ Gernot Kaiser und Jochen Schmietendorf Urkunden überreicht. Elly Frideritz, Gisela Rhein und Ursula Weber wurden für ein Vierteljahrhundert geehrt. Dieses Jahr schaffte Hildegard Peine ihre insgesamt 600. Wanderung, 300 Mal waren Margret de Laat und Helga Wortmann aktiv. Das sind Zahlen, die viele Menschen in ihrem ganzen Leben nicht schaffen. Außerdem erreichten weitere 16 Wanderer zwischen 50 und 200 Wanderungen seit ihrer Teilnahme an den ausgeschriebenen Touren.

Das Wanderjahr 2006 war wieder mit so vielen Aktivitäten ausgefüllt, dass allein 43 Mitglieder Wandernadeln erhielten. Lisbeth Schleier und Angelika Schmietendorf wurden sogar zum 39. Mal ausgezeichnet. Die eifrigsten Wanderer im abgelaufenen Jahr waren allerdings mit 64 Wanderungen Gernot Kaiser, mit 52 Touren Melina und Uli Balzer, und Sigrid Gramsdorff war schließlich 48 Mal mit von der Partie.

Der Wanderplan für 2007 ist inzwischen schon erstellt und verspricht wieder zahlreiche Aktivitäten: wie beispielsweise die Traditionswanderungen gleich im Januar zum Feldberg und zum Homburger Haus. Es sind wieder Mehrtagestouren vorgesehen: in den Thüringer Wald und rund um Kitzbühel. Und die Kultur soll ebenfalls nicht zu kurz kommen, wenn man sich für den einen oder anderen Theaterbesuch entscheidet. Traditionsgemäß sind Gäste beim Taunusklub für das nächste Jahr wieder eingeladen und willkommen. Weitere Informationen gibt es bei der Vorsitzenden Gisela Hock unter der Telefonnummer (0 6196) 76 63 30. (mg)

**Simon Kadavy ist das jüngste Mitglied in der Sodener Ortsgruppe des Taunusklubs. Bei der Auszeichnungsfeier erhielt er sogar eine Wandernadel für 23 Touren. Selbst 20 Kilometer lange Stecken schafft der Sechsjährige mit links.**

